

# ZUKUNFTSLISTE OBSTEIG

## - EGON SCHENNACH

---

Informationsschreiben zur Gemeinderatssitzung vom 27. März 2007

Erschuldigt: Vizebgm. Kurt Stengg (Ersatzgemeinderat Hannes Melnitzer)  
GR Hansjörg Euenmoser (Ersatzgemeinderat Bernhard Maliaun ab Punkt 2)  
GR Patrick Schaber (kein Ersatzmitglied erschienen)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Tagesordnungspunkt 10 „Personelles“ unter nicht öffentlich behandelt wird.

### **Pkt. 1: Genehmigung des Protokolls vom 22. Jänner 2007**

Das Protokoll wurde mit 4 Stimmen und 1 Enthaltung (GR Christian Oberguggenberger) nicht genehmigt. Die Zukunftsliste stimmte dagegen, da die vereinbarte Zustellungsfrist von einer Woche nicht eingehalten wurde.

### **Pkt. 2: Bericht des Bürgermeister**

- Tschirgantunnel: Laut aktuellen Medienberichten ist mit einer voraussichtlichen Fertigstellung 2016 zu rechnen. Informationen zufolge würde der Tunnel bebaut. Das wäre für Obsteig von positiver Bedeutung, da der PKW-Verkehr weiterhin das Dorf beleben würde. Sollte es notwendig sein, wird ein gemeinsames Handeln für die rasche Realisierung des Tunnels mit der Gemeinde Tarrenz erfolgen.
- Stand Budget 2007: Der Rohentwurf ist derzeit im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt. Bei einer Arbeitssitzung am Mittwoch, 4. April 2007 werden noch einige Punkte abgeklärt.
- Wirtschaftsausschuss: Um die weitere Vorgangsweise in Kanalangelegenheiten zu besprechen, wird der Wirtschaftsausschuss am Montag, 2. April 2007 einberufen.
- Abwasserverband Stans: Die geforderte Satzungsänderung wurde bei der Verbandssitzung mehrheitlich abgelehnt. Um eine Änderung zugunsten der Gemeinde Obsteig bewirken zu können, wird Kontakt mit dem zuständigen Landesrat aufgenommen.  
Um Teilkolladierung Lehnberg und Teilkolladierung Seepark wird angesucht.  
DI Gstrein wurde beauftragt ein Kanalisierungskonzept auszuarbeiten.
- Schilift: Auf mehrfachen Wunsch aus dem Gemeinderat wurde mit dem Aufsichtsrat des Tourismusverbandes ein Termin vereinbart, um eine gemeinsame und weitere Vorgehensweise zu finden. Der Termin wurde auf 19. April 2007 festgelegt.

Der TVB-Aufsichtsratsvorsitzende Martin Granbichler und Bgm. Gerald Schaber hatten am Montag, 28. März 2007 zu einem informellen Gespräch eingeladen, um den gemeinsamen Bericht der Geschäftsführer über die letzte Wintersaison anzuhören. Aufgrund der Abwesenheit von GF Hermann Föger konnte dies allerdings nicht erledigt werden.

GV Schennach kritisiert die Vorgangsweise von Granbichler und Bgm. Schaber, da diese nicht alle Gemeinderäte eingeladen haben. Bgm. Schaber stellt klar, dass dies ausdrücklicher Wunsch war, dass drei Vertreter seitens des TVB und drei Vertreter

seitens der Gemeinde teilnehmen. Anwesend waren: Martin Granbriener, Franz Stierschneider, GR Tanzer Hannes, GR Christian Oberguggenberger und Bgm Schaber:

- Hohlweg – Ochsenlende: Die Sanierung und Errichtung des Weges wird seitens des Alpinparks und des Lärchenwiesenausschusses befürwortet. Es gibt bereits eine Förderungszusage von 80 % der Kosten. Bgm. Gerald Schaber wird vorher die Zustimmung der Bevölkerung im Weiler Gschwem einholen.
- Feuerwehrrhalle: Die neue Kostenschätzung von der Tiroler Landesregierung liegt nun vor. Die Kosten einer Minimalvariante für die Feuerwehrrhalle belaufen sich auf 1.266,00.-- Euro brutto. Bgm. Gerald Schaber wird nun Verhandlungen mit Landesrat Anton Steixner über die Förderhöhe führen.
- Landschaftsschutzgebiet: Die Stellungnahme vom Amt der Tiroler Landesregierung zur Abänderung liegt vor. Es wurden darin ca. 15 Konfliktpunkte aufgezeigt, die nicht im Sinne der Gemeinde sind. Bei einem gemeinsamen Gespräch mit den zuständigen Behörden beim Amt der Tiroler Landesregierung wird versucht, endgültig die Verordnung dahingehend zu ändern, dass ein Konsens zum Raumordnungskonzept und zum Flächenwidmungsplan gefunden wird.
- Campingplatz: Es hat eine Besprechung in Mieming stattgefunden, bei der klar definiert wurde, dass es nur einen Campingplatz am Plateau geben wird (ein weiterer Platz ist Nähe Badensee geplant). Bgm. Gerald Schaber sieht den Vorteil von Obsteig darin, dass in Obsteig wir bereits gewidmet wurde. In einem Schreiben von Bgm. Gerald Schaber an den Betreiber Ludwig Schaber wurde der Sachverhalt nochmals genau festgehalten und darauf hingewiesen, dass in den nächsten Tagen eine Terminvereinbarung mit Hofrat Spörr sinnvoll wäre.
- Bergrettung: Es gibt einen Gemeinderatsbeschluss in dem festgehalten wurde, dass die Gemeinde Obsteig ihren Beitrag leistet, sobald die anderen Gemeinden einen Nachweis der Bezahlung erbracht haben. Dies ist bis dato noch nicht geschehen. Bgm. Gapp als Bürgermeister der Sitzgemeinde sollte nun zu einer gemeinsamen Besprechung einladen, um die Vorgangsweise der Gemeinden abzuklären.
- Parkplatz Simmering: Der Parkplatz beim Schranken ist nicht genehmigt. Es wird geprüft, ob eine Benützung in Zukunft möglich ist oder ob der Parkplatz beim Schilft verwendet wird.
- Dorfputz: Am Samstag, 14. April 2007 um 13.00 Uhr findet der alljährliche Dorfputz statt. Alle Obsteigerinnen und Obsteiger sind recht herzlich dazu eingeladen. Nähere Informationen werden in einem Rundschreiben bekannt gegeben.

**Pkt. 3: Beschlussfassung Vertrag für die Übernahme der Aufgaben der Lawinenkommission durch die Gemeinde Biberwier im Bereich des Schigebietes Marienberg**

Dem vorliegenden Vertrag wird einstimmig zugestimmt.

**Pkt. 4: Beschlussfassung Waldumlage 2007**

Die Waldumlage wird jährlich neu berechnet und daher ist auch jährlich eine neuerliche Beschlussfassung notwendig. Der Betrag von C 10,641,72 wird für das Jahr 2007 zum Höchstsatz umgelegt.

Die Umlage wird mit den Stimmen der Bürgermeisterliste genehmigt.

GR Hannes Tanzer spricht sich gegen die Umlegung zum Höchstsatz aus und hofft auf eine Neuregelung der Waldumlage.

**Pkt. 5: Beratung und Beschlussfassung Förderansuchen Spatzennest Mieminger Plateau**

GR Marlies Witsch berichtet: Der Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau bietet seit 1. März 2007 eine halbtägige Kinderbetreuung mit Mittagstisch an. Die Öffnungszeiten sind von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Montag – Freitag. Für berufstätige Mütter (halbtags) ist somit eine gleichwertige Einrichtung am Plateau geschaffen.

Offen bleibt der Bedarf von ganztätig Beschäftigten, der ausschließlich vom Spatzennest abgedeckt wird. Die Übernahme der 15 % Mehrkosten für Obsteiger, wäre für GR Marlies Witsch ein Lösungsansatz, um auch dieses Angebot in der Gemeinde anbieten zu können. Das wären zum jetzigen Zeitpunkt Kosten von € 30,- pro Kind/pro Monat, bei einer Betreuung von 20 h/pro Woche. Hochgerechnet auf die derzeitige Kinderanzahl wären das Jahreskosten für die Gemeinde von ca. € 1500,-. Der Sozialsprengel strebt eine Erweiterung des Angebotes auf Ganztagsbetreuung ab Herbst an.

GR Christian Grutsch fordert den Sozialsprengel auf, massiv in diese Richtung zu arbeiten, um den stetig steigenden Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen abdecken zu können.

GR Sabine Ortner teilt die Meinung von GR Christian Grutsch, sieht jedoch für einen Zuschuss aus budgetären Gründen derzeit keine Möglichkeit.

GV Egon Schennach bringt vor, für Kinder nichts übrig zu haben, wo es sich lediglich um Kosten von € 1.500,- handle, aber im Gegensatz dazu bei einem Projekt Feuerwehrrhalle über die Kostensteigerung von C 460.000 nicht zu diskutieren.

GR Marlies Witsch bringt folgenden Vorschlag ein: Die Bestrebungen des Sozialsprengels zur Ganztagsbetreuung werden seitens der Gemeinde Obsteig unterstützt. Sollte ab Herbst die Ganztagsbetreuung nicht zustande kommen, wird der 15 %ige Zuschuss an das Spatzennetz gewährt.

Diesem Vorschlag wird zugestimmt und der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

GR Marlies Witsch berichtet auch von Recherchen bezüglich Betreuungsmöglichkeiten von 3-jährigen, die aufgrund der räumlichen Voraussetzungen im Kindergarten Obsteig keinen Platz finden. Der Sozialsprengel wäre gerne bereit die Kinder von Obsteig und Wildermieming aufzunehmen, was aber lt. der zuständigen Inspektorin in einer Kinderkrippe derzeit nicht erlaubt ist. Bgm. Gerald Schaber berichtet, dass Bgm. Gapp bereit wäre die Kinder im Kindergarten Barvies unterzubringen, wobei die monatlichen Kosten pro Kind € 250,- betragen würden.

GR Marlies Witsch schlägt vor, die Kindergarteneinschreibung nach Ostern abzuwarten. Anschließend können konkrete Lösungen gesucht werden.

**Pkt. 6: Beratung und Beschlussfassung Zuschuss zur Renovierung des heiligen Grabes der Pfarrkirche Obsteig**

Die Gesamtkosten der Renovierung belaufen sich auf ca. € 7.700,--. GR und Pfarrgemeinderat Markus Sailer berichtet nach Rücksprache mit dem Renovierungsausschuss, dass die Gemeinde den Aufwand für die Aufbewahrung, sprich Sanierung des derzeitigen Raumes, übernehmen sollte.  
Der Gemeinderat stimmt diesem Ansinnen einstimmig zu.

**Pkt. 7: Beratung und Beschlussfassung Unterstützungsansuchen des Pfarramtes Obsteig für Reparaturen an Kirche und Widum**

Der Pfarrer bittet in folgenden Angelegenheiten um Unterstützung:  
Kirchendach, Kirchenuhrsanierung, Ministrantenkleidung, Reparaturarbeiten im Widum.  
Nach Berichten von Franz Rudig, GR Markus Sailer, GR Hannes Tanzer und GR Christian Oberguggenberger wird folgendes festgehalten:

- Die Kosten der Kirchendachsanierung werden von der Versicherung abgedeckt;
- Die Ministrantenkleider werden von der Raiffeisenkasse Mieminger Plateau gesponsert.
- Die Kosten für die Kirchenuhrsanierung sollte das Denkmalamt übernehmen, da die Sanierung vor einigen Jahren so vorgeschrieben wurde.

Der Gemeinderat stimmt mit 8 Stimmen für einen Zuschuss von € 1.000,-- für die Reparaturarbeiten der Heizung im Widum., GR Sabine Ortner, ErsatzGR Hannes Metnitzer und GV Egon Schennach stimmen dagegen. GV Egon Schennach ist grundsätzlich für eine Förderung, möchte aber vorher eine genaue Kostenaufstellung der Finanzierungen.

**Pkt. 8: Beschlussfassung Löschung des Wiederkaufsrechtes in EZ 239 GB 80104 Obsteig (Rieser Klaus) infolge Erfüllung laut Kaufvertrages vom 01.08.1961**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

**Pkt. 9: Anträge, Anfragen und Allfälliges**

- GR Markus Sailer fragt nach, ob schon Planungen für den Wegbau und Kanalisierung für den Bereich Neuerschließung Mooswaldsiedlung vorliegen. Bgm. Gerald Schaber verweist auf die Ausschusssitzung am 2. April 2007.
- GR Hannes Tanzer möchte in Zukunft die terminlichen Vereinbarungen besser koordiniert wissen. Bgm. Gerald Schaber sichert dies zu.
- Bezüglich Projekt Freiluftklasse der Volksschule Obsteig, stellt GR Marlies Witsch folgendes fest: Der Gemeinderat hat im Jahr 2005 und 2006 jeweils einem Betrag von € 5.000,-- zugestimmt. Nach Abrechnung aller Kosten ergibt sich ein Guthaben von € 2.700,-- GR Marlies Witsch möchte, dass dieser Betrag in das Budget 2007 übertragen wird, um am Projekt weiterarbeiten zu können. Im heurigen Jahr wird das „Lebende Wappen“ gemeinsam mit den Schülern und Lehrern umgesetzt. Die Freiluftklasse erfreut sich großer Beliebtheit und wird regelmäßig benützt.

